

Zivile Seenotrettung

– Eine Rettung mit Hindernissen

– 2021

Zielgruppe

- Passant*innen
- alle Interessierte

Methode

Straßenaktion, Broschüre / Methodensammlung

Stichwörter / Themen

Asyl, Flucht, Migration

Beschreibung

Ohne zivile Seenotrettung würden jährlich tausende Menschen im Mittelmeer sterben. Geschockt, wie wenig in den Nachrichten darüber berichtet wird, beschloss Helene mehr Aufmerksamkeit auf das Thema zu lenken. An einem Projektnachmittag gab sie zwölf anderen jungen und interessierten Menschen einen thematischen Input und Überblick zum Thema zivile Seenotrettung. Sie sprachen über Fluchtursachen, Pflichten der EU und über die Schwierigkeiten für zivile Seenotretter*innen. Das Ganze verband sie mit kreativem Input, indem sie mit den Teilnehmenden Beutel bedruckte. Diese trugen Statements wie z.B. Gesetze, die Staaten dazu verpflichten, Menschen in Seenot zu helfen. Es folgte ein weiterer gemeinsamer Nachmittag auf der Straße mit vier der Teilnehmenden des ersten Projektnachmittags. Zwei Stunden lang sprachen sie mit insgesamt 28 Menschen und vermittelten ihr Wissen rund um die Seenotrettung. Diese Gespräche ermöglichten mit den Passant*innen auch einen tiefergehenden Austausch zum Thema,

Helene konnte so das Bewusstsein für zivile Seenotrettung in einem lokalen Rahmen stärken und Interesse für die Thematik bei Passant*innen wecken. Auch auf der Straße wurden Beutel bedruckt, sodass interessierte Gesprächsteilnehmende das Thema nachhaltig „mit sich tragen“ konnten.